

[4905.] Den geehrten Verlagsbuchhandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**  
für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1½ Ngr. in Rechnung.

Leipzig. S. W. B. Naumburg,  
Exped. des Allgem. Wahlzettels.

### Für Verleger von Belletristik!

[4906.] Zu Inseraten  
empfehlen wir den Umschlag von:  
**Album. Bibliothek deutscher Original-Romane.** 18. Jahrg. Aufl. 5500.

Wir berechnen:

1 Seite mit 6 Ngr.  
½ : mit 3 Ngr. 15 Ngr.  
¼ : mit 2 Ngr.

Wien. H. Markgraf & Co.

[4907.] Zu Inseraten  
empfehlen wir den Anfangs Juli in unserem Verlage erscheinenden **Brennglas, kom. Volkskalender für 1864.** Aufl. 12000.

Wir berechnen die durchlaufende Zeile mit 5 Ngr. und bitten, Aufträge vor dem 15. Juni an uns gelangen zu lassen.

Wien, den 1. März 1863.  
H. Markgraf & Co.

[4908.] **Danziger Zeitung.**  
Auflage 3000.

Die in meinem Verlage täglich zweimal erscheinende Danziger Zeitung, welche liberale Tendenzen verfolgt, ist das verbreitetste Blatt in der Provinz Westpreußen und den angrenzenden Regierungsbezirken. Sie eignet sich daher ganz besonders zu Inseraten, welche stets von gutem Erfolge begleitet sind.

Insertionsgebühren für die vierspaltige Petitzeile berechne mit 1½ Sgr. und gewähre bei Barzahlung 15 % Rabatt.

Danzig, den 16. Februar 1863.

A. W. Kafemann.

[4909.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Luxemburg überhaupt, besonders aber im Großherzogthum Luxemburg, empfehle ich die bei mir erscheinende politische Zeitung:

### Luxemburger Wort

für

### Wahrheit und Recht,

welche unter allen im Luxemburger Lande erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat (900 Ex.).

Ich berechne die Petitzeile à 1 Ngr. in Jahresrechnung. Belege werden franco eingehandelt. Bei Inseraten kann meine Firma „Katholische Buchhandlung“ beigedruckt werden.

Luxemburg, im Februar 1863.

Pierre Brück.

[4910.] Zu Inseraten  
empfehlen wir das in unserm Verlag erscheinende

### pfälzische Schulblatt.

Organ des pfälzischen Lehrerstandes.

Insertionspreis pro einfache Petitzeile 1 Ngr.

Beilagen, welche jedoch mit der Bezeichnung „Extra-Beilage zum Pfälzischen Schulblatt“ versehen sein müssen, werden demselben in 800 Expl. gegen Vergütung von 1 Ngr. beigetragen.

Recensionsexemplare einschlägiger Werke sind erwünscht.

G. L. Lang in Speyer.

[4911.] Clichés  
in Schriftzeug (verkuftiert) von sämtlichen im

### Globus

erscheinenden Illustrationen offerieren wir deutschen Verlegern zum Preis von 6 Ngr. den Quadrat-Zoll (Leipz. MSS.). Bei größeren Aufträgen verhältnissmässiger Rabatt. — Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Das **Bibliographische Institut**  
in Hildburghausen.

### Familiennotizen.

[4912.] Friedrich Cohen,  
Helene Cohen, geb. Cohen.

Vermählte.

Bonn und Köln, den 15. März 1863.

### Börse in Leipzig, am 9. März 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 144
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 571 1/2
Berlin pr. 100 ngr. Pr. Cr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99 1/2
Bremen pr. 100 ngr. Lsdr. à 5 ngr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 110
Breslau pr. 100 ngr. Pr. Cr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 152 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 21 1/2
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 80 1/2
Wien pr. 150 fl. in östr. Währ. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 87
		85 1/2

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.7
Augustd'or à 5 ngr. pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedreichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15 1/2
20 Francs-Stücke " " do.	—	5. 10 1/2
Holland. Ducaten à 3 ngr. Agio pr. Cr.	—	6 1/2
Kaiserl. " do. do. " do.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden " " do.	—	—
do. 10 Kr. " " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " " do.	—	454 1/2
Silber " do. " do. " do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in östr. Währ.	—	87 1/2
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	90 1/2
Polnische " do. " do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ngr.	—	99 1/2
do. do. do. " à 10 ngr. " do.	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung der Königl. Kreis-Direktion in Leipzig. — Befanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Eröffnende Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eröffnende Neuigkeiten des deutschen Buchstabenhandels. — „Bestimmungen über einige den buchhändlerischen Verkehr betreffende Punkte.“ XVI. — Rücken-

Abel 4755.	Krijsche, G. 2. 4809.	Grauß 4746.	Stieger in S. 4888.
Weisendorf, A. 4795.	Gall 4753.	Treidel 4782.	Steinmann Jr. 4777. 4838.
Anonyme 4747. 4749—52. 4881.	Geget in R. 4901.	Gummel in R. 4859. 4864.	Kuh 4764.
4891. 4895.	Gensel in G. 4879.	Gummitsch 4807.	Salomon 4822.
Arnoldische Buchb. in D. 4869.	Georg in G. 4798.	Gang in S. 4910.	Sauzier in S. 4861.
Bädeker in J. 4781. 4787.	Georg in G. 4855.	Gaengert 4821.	Schafer in R. 4882.
4790.	Giebel 4760.	Ge Mour 4757.	Scharff 4826.
Bahmaier 4776.	Grote in G. 4858.	Gessner 4830.	Schaub 4815.
Balmer & R. 4863.	Grüneberger & G. 4828.	Gedart 4762. 4771.	Schaumburg in S. 4835.
Bamberg 4844.	Guse 4854.	Giech & G. 4804. 4825.	Schmid, J. P. in R. 4759.
Bangs & G. 4843.	Häftele 4893. 4895—6.	Gippert, J. F. 1814.	Sommer in Hildb. 4883.
Baerisch in R. 4748.	Hagerup 4857.	Gift & G. 4856.	Schneider & G. 4870.
Baedeke 4842.	Halmeyer & G. 4871.	Gord 4890.	Schott's Söhne 4796.
Bein in R. 4904.	Hartmann 4768.	Maihne's Buchb. in R. 4800.	Schrader in S. 4817.
Berthlinger 4744.	Hartung 4884.	4856.	Sedel v. S. 4813.
Braumüller 4811.	Haesseli in R. 4826.	Markgraf & G. 4906—7.	Senf 4810.
Bredt in R. 4783.	Haudé & G. 4887.	Matthiesen 4877.	Seger 4829.
Brentrop & G. 4773.	Heberig 4778.	Reißner, O. 4772.	Spanier 4799.
Brodius 4788.	Helfer 4823.	Reitger 4802.	Springer's Verl. 4792. 4875.
Bründ 4909.	Heimling 4827.	Merbach in R. 4808.	Springer'sche Buchb. 4843.
Brüdman 4903.	Hepple 4816.	Mittler & S. 4794.	Steinader 4876.
Buchs., Acad., in R. 4788.	Herbig in R. 4761.	Mörike 4766.	Surpan 4872.
Buchs., Acad., in Angsb. 4801.	Hermann'sche Buchb. in R. 4900.	Möller in T. 4806.	Tremendt 4763. 4765. 4780.
4890.	Hermann'sche Verl. in R. 4900.	Müller, H., in Bri. 4889.	Ulrich 4834.
Gohen, F. 4912.	Hettmann 4837.	Ratt 4820.	Verlagen & R. 4819.
Gräfin in R. 4894.	Hegmann, G. 4775. 4902.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geb. 4779.	Verl.-Aust., R. 4767.
Dettef 4756. 4856.	Hindtorff in R. 4793.	4797.	Verlagobureau in R. 4780.
Detloff 4893.	Hirzel 4832.	Oberboffer in Luxemburg 4897.	Vogel in R. 4873.
Deubner in R. 4849.	Hug, Gebr. 4840.	Bern. Jich 446.	Voigt in R. 4831.
Döder Körtes, G. & G. 4754.	Instit. Bibliogr. 4911.	Kastner & G. 4867.	Wiedmar 4880.
Dötter 4853.	Kasemann 4808.	Kautsch 4850.	Wallischäffer'sche Buchb. 4865.
Dürr, A. 4791.	Karofiat 4892.	Kolad We. 4899.	Weigel, E. D. 4845. 4852. 4885.
Eigenhof 4878.	Kastner & G. 4770.	Kolatief 4868.	William & R. 4867.
Ejendrath 4835.	Kniep Jr. 4851.	Kostel 4833.	Zirges in R. 4898.
Engelhorn 4769.	Kober 4781. 4818.	Korn in R. 4841.	Zicheld 4847.
Engelmann 4789.	Koch in R. 4874.	Körber in R. 4781.	
Freund 4812.	Korn in R. 4841.	Köfer 4824.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.